

Mülhausen, den 26.11.1942

Meine Lieben !

Soeben erhalte ich von Euch die betrübliche Nachricht, daß unser Otto am 24.11. daheim verschieden ist. Ernst war Sonntag noch bei ihm. Ich selbst sah ihn noch vor 14 Tagen. Er war dort noch voller Hoffnung und erwartete sehnlichst das Ende des Krieges. So ist er nun von uns geschieden, von all' seinen Leiden erlöst, seine irdische Hülle von sich streifend. Sein Leiden, anscheinend eine Leberverhärtung und ein Geschwür im Darm, hat seit seiner Heimkehr schnelle Fortschritte gemacht, so daß an eine Gesundung nicht mehr zu denken war. Schon bei meinem letzten Besuch hat mich Lydia gebeten, nicht länger als eine Viertelstunde zu bleiben.

Wohl ist er von uns geschieden, aber sein Geist lebt und wirkt weiter unter uns.

Durch Otto erfuhr ich noch, daß Du, Ernst, erkrankt seiest. Von Herzen wünschen wir Dir eine baldige Genesung. Ein Briefchen von Deiner Hand wird mir dieselbe hoffentlich bald anzeigen.

Wie geht es Lina und Christel - hoffentlich sind beide wohlauf

*(Wahrscheinlich ein Brief von Georg Weikert aus Mülhausen / Elsaß an Ernst Maier-Mutschler in Basel)*